

Silvester: Die Korken knallen!

Biografische Fragen

Die biografischen Fragen dienen als Anregung für ein geleitetes Einstiegsgespräch. Es lohnt sich Material zum Thema anzubieten um das Gespräch anzuregen. Beispiele für gesprächsanregendes Material: Neujahrskuchen, Glücksbringer, Luftschlangen, Bilder von Feuerwerk.

Was sind Ihre Erinnerungen an Silvester in Ihrer Kindheit?

Gab es in Ihrer Familie bestimmte Bräuche zu Silvester?

Was gab es an Silvester zu Essen?

Wie und wo wurde in Ihrer Kindheit gefeiert?

Welche Zeitanzeige (Radio, TV, Wecker...) haben Sie für das Herunterzählen bis 0 Uhr verwendet?

Gab es an Silvester bei Ihnen ein Feuerwerk?

Mochten Sie das Feuerwerk oder war es Ihnen zu laut?

Wie haben Sie in Ihrer Jugendzeit und im Erwachsenenalter den Jahreswechsel gefeiert?

Welche Bräuche/Traditionen haben Sie an Ihre Kinder weitervermittelt?

Sprichwortgeschichte

Margarete Herz war Köchin und Inhaberin des Cateringbetriebs "Buffets mit Herz" und sollte für die diesjährige Silvestergala im Schloss Kollmak das Buffet herrichten. Es war eine besondere Gala. Geladen waren alleinstehende Männer und Frauen, die auf der Suche nach der Liebe waren. An dem Thema Liebe sollte sich auch das Buffet orientieren. "Sie wissen ja, hatte der Schlossherr Kollmak gesagt:

Liebe geht... durch den Magen."

Margarete Herz bereitete das Buffet für die Silvestergala ganz alleine zu. Sie wusste schließlich:

Viele Köche... verderben den Brei.

Ein bisschen aufgeregter war sie aber auch. Sie war nämlich selbst auch zu der Silvestergala eingeladen und hatte sich ein bisschen in Herrn Kollmak verguckt. Doch sie musste sich erstmal auf das Essen konzentrieren. Es sollte schließlich Niemandem

der Bissen... im Hals stecken bleiben.

Und nicht auszudenken was passieren würde, wenn Jemand ein

Haar in der... Suppe

finden würde.

Doch das Buffet wurde ein Meisterstück und Margarete Herz betrachtete selig, wie die Gäste der Gala sich auf die Leckereien stürzten. Aufgeregt beobachtete Sie Herrn Kollmak als er Ihre Pastete probierte. Doch als sie seinen Blick sah, wurde ihr leicht ums Herz. Manchmal

sagt ein Blick mehr... als tausend Worte.

Kurz darauf bat Herr Kollmak Margarete um einen Tanz und die beiden schwebten über die Tanzfläche. Im anschließenden Gespräch mussten die beiden viel lachen. Sie hatten beide die Lieblingsfarbe blau und aßen beide gerne Schokoladeneis. Man weiß ja:

Gleich und gleich... gesellt sich gern.

Es war also kein Wunder, dass sich die beiden beim Anstoßen um 12 Uhr ganz tief in die Augen blickten und ihre Lippen sich zu einem Kuss trafen. Der Sekt und der Wein floss und ein wenig später gestand Herr Kollmak Margarete, dass er das Fest eigentlich nur um ihretwillen ausgerichtet hatte.

Margarete glaubte ihm, denn sie wusste:

Betrunkene und Kinder... sprechen die Wahrheit.

Rätsel

Wieviel wird in Deutschland seit 1999 (im Schnitt) jährlich für Feuerwerkskörper ausgegeben?

- a) Mehr als 10 Milliarden Euro
- b) Mehr als 10 Millionen Euro
- c) Mehr als 100 Millionen Euro (Lösung)

Was sind Feuerwerkskörper?

- a) Pyrotechnische Gegenstände (Lösung)
- b) Phytopharmaka
- c) Pythons

Wann ist in Deutschland der Verkauf von Feuerwerkskörpern an Privatpersonen erlaubt?

- a) In der letzten Kalenderwoche des Jahres
- b) An den letzten drei Werktagen des Jahres (Lösung)
- c) Im Dezember

Wo gab es wahrscheinlich das erste Feuerwerk?

- a) China (Lösung)
- b) Italien
- c) Amerika

Worin sind Knallerbsen in der Regel verpackt?

- a) Alufolie
- b) Plastik
- c) Papier (Lösung)



Was für Bewegungen machen "Knallfrösche" wenn sie gezündet werden?

- a) Schwebende
- b) Hüpfende (Lösung)
- c) Keine

Quelle: Wikipedia

Sammlung

Bei dieser Sammlung, die gut als Übung für das Gedächtnistraining mit Senioren genutzt werden kann, dreht sich alles um das Thema Glücksbringer. Versuchen Sie so viele Glücksbringer zu sammeln wie möglich:

Beispiele: Schornsteinfeger, Marienkäfer, Kleeblätter, Schwein, Rote Unterwäsche, Glücksraketen, Glückspfennig, Hufeisen, Dreifarbige Katze, Brot und Salz, Sonntagskinder, Fliegenpilz, Mistel, Sternschnuppen, Scherben

Mitsprechgedicht

Hans braucht Glück

Hans braucht Glück, doch was soll's sein,
ein kleines rosafarbenes ... Schwein?
Vielleicht sollt er mal überlegen,
sich zu üben im Schornstein ... fegen.

Das Letzte hat Annett verboten,
zu suchen ein Paar Hasen ... Pforten.
"Das kommt hier nicht ins Zimmer,
so eine Art von Glücks ... bringer!"

Verzweifelt backt er sich aus Teig,
Glückspfennig und Mistel ... Zweig.
Doch auch das, so wie ich's seh,
hilft nicht mehr als vierblättriger ... Klee.

Hans denkt schon bald, er wird verrückt,
und sieht es nicht, sein großes ... Glück.
Doch plötzlich steh'n die beiden,
unter Mistel ... Zweigen.

Und um sein Glück sich zu beweisen,
hängt an der Wand ein Huf ... eisen.
Mit einer Hand auf seiner Milz,
schaut er im Wald nach Fliegen ... Pilz

Bewegungsgeschichte

In dieser Bewegungsgeschichte kommen die Farben blau, rot, grün und gelb vor. Entweder bekommt jeder Teilnehmer ein Tuch (bzw. eine Serviette) in einer der Farben oder zwei Tücher in zwei verschiedenen Farben. Immer wenn eine Farbe genannt wird, halten die Teilnehmer die entsprechenden Tücher hoch. Bei dem Wort "bunt" werden alle Tücher in die Luft gehalten.

Passen Sie die Geschichte (wie immer) an die Möglichkeiten Ihrer Gruppe an.

Buntes Feuerwerk

Heute ist Silvester und ich freue mich schon sehr auf das bunte Feuerwerk. Der Himmel wird blau, rot, grün und gelb leuchten. Als ich das Feuerwerk gestern gekauft habe, habe ich erst nur gelbe und rote Raketen gefunden. Doch nach einigem Suchen, habe ich auch noch die blauen und die grünen Raketen entdeckt.

Den Tisch für den heutigen Silvesterabend ziert eine blaue Tischdecke. Die Tischdekoration besteht aus lauter Glücksbringern: In kleinen gelben Tontöpfen habe ich grünen Klee in die Mitte des Tisches gestellt und auf jedem Teller liegt ein roter Marienkäfer. Das Menü

beginnt mit einem grünen Salat, gefolgt von roter Beete Suppe. Nach den Vorspeisen genießen wir einen Schweinebraten mit gelben Maiskolben und zum Nachtisch gibt es Vanilleeis mit Blaubeeren. Die Zeit vergeht wie im Fluge und ehe wir uns versehen läutet die Kirchturm Uhr zwölf Mal. Die Sektgläser klirren und ich freue mich, dass wir jetzt endlich mit dem bunten Feuerwerk beginnen können.

Als erstes zünden wir die rote Rakete an. Dann folgen die grüne und die blaue Rakete. Zu guter Letzt erstrahlt das Leuchten der gelben Rakete am Himmel. Die Funken der bunten Raketen lassen den Himmel in einem Farbenmeer erscheinen: Blau, rot, grün und gelb. Mir steigen die Tränen in die Augen. Auch im nächsten Jahr werde ich darauf achten, dass ich gelbe, grüne, rote und blaue Raketen bekomme. So schön kann wirklich nur ein buntes Feuerwerk sein.

Wortfindung

Bei dieser Wortfindungsübung für das Gedächtnistraining mit Senioren werden möglichst viele Wörter gesucht, die das Wort Rakete enthalten.

Beispiele: *Raketenstart, Mondrakete, Raketenabwehr, Leuchtrakete, Raketenabschuss, Silvesterrakete, Bodenrakete und, und.*

Rechengeschichte

Heute ist Silvester und natürlich gehört zu Silvester auch ein Feuerwerk mit bunten Leuchtraketen. In diesem Jahr ist es mir aber ein bisschen zu viel. Wir haben gerade mal 18.00 Uhr und ich habe schon so viele Leuchtraketen gesehen. Um 6.00 Uhr morgens fing es an. Ich war noch gar nicht richtig wach, da flog eine rote Leuchtrakete an meinem Schlafzimmerfenster vorbei zum Himmel. Ich zog mich an und ging zum Bäcker.

Auf meinem Weg dorthin, sah ich eine Gruppe Jugendlicher, die 5 Leuchtraketen auf einmal in den Himmel schossen. Sie leuchteten rot, grün, blau, violett und gelb. Als ich mit meiner Brötchentüte wieder nach Hause ging, waren die Jugendlichen immer noch da und schossen die nächsten 3 Leuchtraketen in den Himmel. Es folgte eine Zeit der Ruhe. Die Ruhe hielt allerdings nur bis zum Mittagessen. Ich hatte mir eine schöne Portion Ravioli mit Tomatensoße gekocht und wollte diese gerade mit gutem Appetit verspeisen, da flog eine bunte Leuchtrakete an meinem Fenster vorbei.

Nun wollte ich gerne herausfinden, wer die Leuchtrakete abgeschossen hatte. Ich ließ meine Ravioli stehen, zog meine Jacke und meine Schuhe über und hastete nach draußen. Den "Täter" musste ich nicht lange suchen. Mein Nachbar Uwe stand mit seinem Freund Kai im Garten. Beide hatten ein Bier in der Hand und schossen aus einer Sektflasche schon die nächste Leuchtrakete ab. "Ist es nicht noch ein bisschen früh für ein Feuerwerk?" fragte ich. "Wir haben nur zwei Proberaketen abgeschossen," erklärte Uwe "das richtige Feuerwerk machen wir allerdings auch ein bisschen früher. Wahrscheinlich so gegen 17.30, da ist es im Moment schon dunkel und so kriegen die Kinder das Feuerwerk noch mit."

Ich verabschiedete mich und aß meine kalten Ravioli. Wie angekündigt, ging das "richtige" Feuerwerk um 17.30 Uhr los. Ich zählte nicht weniger als 12 Leuchtraketen, die nacheinander in den Himmel flogen. Jetzt, wir hatten gerade 18.00 Uhr, war alles vorbei.

Wie viele Leuchtraketen hatte ich um 18.00 Uhr schon gesehen?

Lösung: 23



Mal-alt-werden.de